

Siglenverzeichnis

Sprachwissenschaft	
Vorlesungen	
VLIN	Überblicksvorlesung zur LIN guistik
VDFO	Einführungsvorlesung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft (Teil I: FO rmale Aspekte)
VDIN	Einführungsvorlesung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft (Teil II: IN haltliche Aspekte)
VHIS	Vorlesung zur HIST orischen Sprachwissenschaft
Proseminare	
HIST	Einführung in die HIST orische Sprachwissenschaft
Seminare	
SDES	Seminar in Sprachwissenschaft mit DES kriptivem Schwerpunkt
SHIS	Seminar in Sprachwissenschaft mit HIST orischem Schwerpunkt
STHE	Seminar zu THE orie und Empirie der Sprachwissenschaft
SSYS	Seminar zum Sprach SY stem
Übungen	
GRAM	Übung zur GRAM matik des Deutschen
UTHE	Übung zu THE orie und Empirie der Sprachwissenschaft
USYS	Übung zum Sprach system

Literaturwissenschaft	
Vorlesungen	
RVLK	Ringvorlesung Literaturgeschichte / Kulturwissenschaft
PROP	PROP ädeutikum
VADL	Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur
VNDL	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur
Proseminare	
GADL	Einführung in die Ältere Deutsche Literatur [Grundlagenproseminar Ältere Deutsche Literatur]
GNDL	Einführung i. d. Neuere Deutsche Literatur [Grundlagenproseminar Neuere Deutsche Literatur]
Seminare	
SGAL	Thematisches Grundlagenseminar zur Älteren Dt. Literatur [Seminar Grundlagen Ältere Dt. Lit.]
SGNL	Thematisches Grundlagenseminar zur Neueren Dt. Literatur [Seminar Grundlagen Neuere Dt. Lit.]
SFAL	Fortgeschrittenenseminar zur Älteren Deutschen Lit. [Seminar Fortgeschrittene Ältere Dt. Lit.]
SFNL	Fortgeschrittenenseminar z. Neueren Deutschen Lit. [Seminar Fortgeschrittene Neuere Dt. Lit.]
REPA	Repetitorium Mündliche Prüfung Ältere Deutsche Literatur
REPN	Repetitorium Mündliche Prüfung Neuere Deutsche Literatur

Übungen	
UADL	Übung zur Älteren Deutschen Literatur
UNDL	Übung zur Neueren Deutschen Literatur

Sonstige Veranstaltungen	
Vorlesungen	
RVBO	RingVorlesung: BerufsfeldOrientierung
Sonstiges	
PRAK	PRAK tikum

Modulhandbuch integrierter Bachelor of Arts mit Kernfach Germanistik (Studienstart Mainz)

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUSTlNe) unter <https://jogustine.uni-mainz.de/> zugänglich sind.

Modul 1: Grundlagenmodul Das Fach im Überblick				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
1	180 h	6 LP	3./4. Sem	2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Travaux dirigés: UE1 Majeure Langue : Version (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Vorlesung: VLIN – Inhalte und Methoden der Sprachwissenschaft (P)</p> <p>Vorlesung: PROP – Propädeutikum (P)</p> <p>Travaux dirigés: UE1 Majeure Langue : Version (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Vorlesung: RVLK – Ringvorlesung Literaturgeschichte / Kulturwissenschaft (P)</p> <p>Modulprüfung</p> <p>Travaux dirigés: UE3 Majeure Culture et Civilisation : Civilisation contemporaine (Autriche) (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>58 h</p> <p>58 h</p> <p>58 h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>1 LP</p> <p>1 LP</p> <p>1 LP</p> <p>1 LP</p> <p>2 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Cours magistral, Travaux dirigés</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen die Gliederung des Faches und können ihr Studium danach ausrichten; überblicken Aufgaben, Ziele und Methoden und verfügen über Einsichten in die Systematik des Faches; können Fachliteratur sowohl im elektronischen Medium als auch in gedruckten Bibliographien und Zettelkatalogen gezielt auffinden und verarbeiten; sind mit Formen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und ihre mündlichen und schriftlichen Grundfähigkeiten sind für das Studium und den späteren Beruf hinreichend ausgebildet. <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Die Studierenden beherrschen die Grammatik der deutschen Sprache. Die Studierenden vermögen es, im deutschsprachigen Raum kulturelle und politische Ereignisse einzuordnen.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Überblick über die Aufgaben, Ziele und Methoden des Faches Überblick über Bereiche des Faches Umgang mit Bibliographien und Katalogen Normangemessenes Reden und Schreiben <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Grundlagen und Analyse der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale Ausgewählte Themen der kulturellen und politischen Situation Österreichs.</p>			

6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfung: keine Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon 8.3 Modulnote: Keine
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung; d.h. wenn nichts anderes explizit gefordert wird, dann ist die Vergabe von Leistungspunkten nicht nur mit regelmäßiger Anwesenheit, sondern auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben usw.) geknüpft. Dies gilt für alle Module.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote ohne Anteil an der Gesamtnote
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 2: Grundlagenmodul Literaturwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studienseme-ster	Dauer
2	300 h	10 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Proseminar GADL – Einführung in die Literaturwissenschaft an Beispielen Älterer Deutscher Literatur mit begleitendem Tutorium (P) b) Proseminar GNDL – Einführung in die Literaturwissenschaft an Beispielen Neuerer Deutscher Literatur mit begleitendem Tutorium (P) Modulprüfung	Kontaktzeit 3 SWS / 31,5 h 3 SWS / 31,5 h	Selbststudium 58,5 h 58,5 h 120 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen Proseminar, Tutorium			
3.	Gruppengröße			

	<p>Proseminar: bis zu 60 Tutorium: bis zu 30</p>
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie; • beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Arbeitsweisen; • können Gestaltungsweise und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen; • kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an.
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte • Grundlagen des Textverständnisses • Textarten (Gattungen, Formen) • Grundlagen der Textgestaltung (Poetik, Rhetorik, Topik) • Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte • Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach, Integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1 Studienleistungen keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung</p> <p>Modulteilprüfung: keine</p> <p>Modulprüfung: Klausur über beide Einführungen (90 Min.)</p> <p>8.3 Modulnote: Note der Klausur</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>13/101</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Modul 3: Grundlagenmodul Sprachwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
3	390 h	13 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: VDFO – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft I mit begleitendem Tutorium (P) b) Proseminar: HIST – Einführung in die Historische Sprachwissenschaft mit begleitendem Tutorium (P) Begleitendes Lektürepensum zu beiden Einführungen Modulprüfung	Kontaktzeit 3 SWS / 31,5 h 3 SWS / 31,5 h	Selbststudium 58,5 h 58,5 h 90 h 120 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Proseminar, Tutorium			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: bis zu 60 Tutorium: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erkennen den systematischen Charakter von Sprache und können einfache Beispiele in Bezug auf phonologische, morphologische und syntaktische Eigenschaften analysieren • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System • erkennen und analysieren an einfachen Beispielen wichtige strukturelle Veränderungen des Deutschen und ordnen sie zeitlich ein; sie grenzen sprachgeschichtliche Phasen anhand struktureller Merkmale ab • reflektieren sprachwissenschaftliche Termini 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Aspekte der deutschen Sprache und ihrer Entwicklung • Einarbeitung in die Grundlagen linguistischen Arbeitens • Grundzüge der Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax und Anwendung auf den synchronen Zustand • Erschließung historischer Sprachstufen des Deutschen, grundlegende Entwicklungen in Phonologie, Morphologie und weiteren Ebenen der deutschen Sprachgeschichte, soziolinguistische Aspekte 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach, Integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfung: keine Modulprüfung: Klausur über beide Einführungen (90 Min.) 8.3 Modulnote: Note der Klausur			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote			

	13/101
11	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
13	Sonstige Informationen Dringend empfohlen ist zuvor der Besuch von VLIN aus Modul 1. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 4: Aufbaumodul Literaturwissenschaft I				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
4	240 h	8 LP	2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a 1) Vorlesung: VADL – Vorlesung zu Älteren Deutschen Literatur I (P) b 1) Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP) b 2) Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP) Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 9 h 39 h 39 h 60 h 90 h	Kreditpunkte 1 LP 2 LP 2 LP 2 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Literaturhistorische Basisorientierung • Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse • Mündliche und schriftliche Artikulationsfähigkeit im wissenschaftlichen Diskurs 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der Grundlagen literaturwissenschaftlicher Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (Überblick über Literaturkonzepte, Forschungsansätze und theoretische Positionen) • Vermittlung wesentlicher Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach, Integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfung: keine Modulprüfung: Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur (60 Min.) im Seminar. 8.3 Modulnote: Note der Kurzhausarbeit/vergleichbare schriftliche Leistung/Klausur			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote 8/101			

11	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
13	Sonstige Informationen Empfohlen ist zuvor Modul 2. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 5: Aufbaumodul Sprachwissenschaft I				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
5	270 h	9 LP	2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung VDIN – Einführung in Deskriptive Sprachwissenschaft II (P) b) Übung: GRAM – Übung zur Grammatik des Deutschen (P) Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 9 h 39 h 90 h 90 h	Kreditpunkte 1 LP 2 LP 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: bis 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die grundlegenden funktionalen Aspekte sprachlicher Einheiten, identifizieren und analysieren ihre semantischen und pragmatischen Eigenschaften und erkennen ihren Zusammenhang mit strukturellen Eigenschaften • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher Grammatiken • stärken ihre Analysefähigkeit, indem sie praktische Beispiele aus der Morphologie und Syntax, die auch problematische Fälle einschließen, vertiefend untersuchen und diskutieren 			
5.	Inhalte Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Semantik und Pragmatik ein. Die Übung gilt dem grammatischen Kernbereich Morphologie und Syntax. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Anwendung des Gelernten in vertieften Analysen.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach, Integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfung: keine Modulprüfung: Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur (60 Min.) über VDIN und GRAM 8.3 Modulnote: Note der Kurzhausarbeit/vergleichbare schriftliche Leistung/Klausur			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote 9/101			
11	Häufigkeit des Angebots			

	jedes Semester
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
13	Sonstige Informationen Empfohlen sind zuvor Module 1 und 3. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 6: Aufbaumodul Literaturwissenschaft II				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
6	300 h	10 LP	3./4. Sem	2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Cours magistral: UE2 Majeure Littérature : Histoire de la littérature (approfondissement I: XIXe siècle) (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Modulprüfung</p> <p>Cours magistral: UE2 Majeure Littérature : Histoire de la littérature (app.I : XXe siècle) (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen</p> <p>Cours magistral: UE2 Majeure Littérature : Etude d'œuvres littéraires (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Übung: UADL – Übung zu Älteren Deutschen Literatur I (WP) Übung: UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur I (WP)</p> <p>Cours magistral: UE2 Majeure Littérature : Auteur 1, 2 ou 3 (S6) (WP)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Seminar: REPA – Repetitorium Mündliche Prüfung zur Älteren Deutschen Literatur (WP) Seminar: REPN – Repetitorium Mündliche Prüfung zur Neueren Deutschen Literatur (WP)</p> <p>Travaux dirigés: UE3 Majeure Culture et Civilisation : Histoire de l'Allemagne (app.II: XVIIIe s.)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Vorlesung: VADL – Vorlesung zu Älteren Deutschen Literatur II (WP) Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur II (WP)</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>78 h</p> <p>48 h</p> <p>48 h</p> <p>48 h</p> <p>18 h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>3 LP</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p> <p>1 LP</p> <p>1 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Cours magistral, Travaux dirigés</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der literaturhistorischen Kenntnisse. Zunehmend eigenständige Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse • Befähigung zur angemessenen Präsentation wissenschaftlicher Probleme, Fragestellungen und Ergebnisse <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Die Studierenden kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke der Neueren Deutschen Literatur. Die Studierenden verstehen es, die Relevanz der Entwicklung der deutschen Geschichte und Kultur des 18. Jahrhunderts aufzuzeigen.</p>			
5.	<p>Inhalte</p>			

	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung differenzierter Techniken literaturwissenschaftlicher Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Intensive und zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (differenzierte Beschäftigung mit Literaturkonzepten, Forschungsansätzen und theoretischen Positionen) • Hinführung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 19. und 20. Jahrhunderts. Literaturwissenschaftliche Analyse einzelner Autoren und derer Werke Neuerer Deutscher Literatur. Überblick über die Geschichte und die Kulturentwicklung Deutschlands im 18. Jahrhundert.</p>
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfung: keine Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon 8.3 Modulnote: Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung
10	Stellenwert der Note in der Endnote 10/101
11	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
13	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 7: Aufbaumodul Sprachwissenschaft II				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
7	240 h	8 LP	3./4. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Cours magistral: UE1 Majeure Langue : Grammaire synchronique (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt: Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen</i> Travaux dirigés: UE1 Majeure Langue : Thème (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt: Modulprüfung</i> Cours magistral: UE1 Majeure Langue : Grammaire synchronique (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt: Vorlesung: VHIS – Vorlesung zur Historischen Sprachwissenschaft (P)</i> Travaux dirigés: UE1 Majeure Langue : Thème (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt: Seminar: SHIS – Seminar in Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt (P)</i>	Kontaktzeit 12 h 12 h 12 h 12 h	Selbststudium 48 h 78 h 18 h 48 h	Kreditpunkte 2 LP 3 LP 1 LP 2 LP
2.	Lehrformen Cours magistral, Travaux dirigés			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Sprachwandel aus wissenschaftlich-analytischer (nicht normativ-präskriptiver) Perspektive • beziehen strukturelle auf funktionale Veränderungen, begreifen also den dynamischen Charakter von Sprache unter funktionalen Gesichtspunkten • entwickeln ein vertieftes Verständnis für Determinanten und Prinzipien des Sprachwandels und ordnen weichenstellende Entwicklungen des Deutschen sprachtypologisch ein 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch interessanter Entwicklungen des Deutschen (und anderer germanischer Sprachen) in den Bereichen phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und pragmatischer Wandel • Seminar: Thematisch gebundene Vertiefung eines ausgewählten Aspekts der historischen Sprachwissenschaft des Deutschen und anderer germanischer Sprachen Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Grundlagen der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale. 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen			

	<p>8.1 Studienleistungen keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung</p> <p>Modulteilprüfung: keine</p> <p>Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.3 Modulnote: Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung</p>
10	<p>Stellenwert der Note in der Endnote 8/101</p>
11	<p>Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr</p>
12	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p>
13	<p>Sonstige Informationen Empfohlen sind zuvor Module 1 und 3 Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Modul 8: Transdisziplinäre Deutschlandstudien				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
8	270 h	9 LP	3. Sem	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Travaux dirigés: UE3 Majeure Culture et Civilisation Civilisation contemporaine (Allemagne) (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt: Vorlesung: Ringvorlesung zu einem der Themenschwerpunkte des Studium generale (P)</i></p> <p>Travaux dirigés: UE3 Majeure Culture et Civilisation Histoire de l'Allemagne (app.I : XVIe-XVIIe s.) (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt: Übung / Proseminar: Begleitveranstaltung zur Ringvorlesung (P)</i></p> <p>Cours magistral: UE2 Majeure Littérature : Etude d'œuvres littéraires (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt: Lektürepensum</i></p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>78 h</p> <p>78 h</p> <p>78 h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Cours magistral, Travaux dirigés</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Die Studierenden verstehen es, die Relevanz der Entwicklung der deutschen Geschichte und Kultur des 16. und 17. Jahrhunderts aufzuzeigen. Die Studierenden vermögen es, im deutschsprachigen Raum kulturelle und politische Ereignisse einzuordnen.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Überblick über die Geschichte und die Kulturentwicklung Deutschlands im 16. und 17. Jahrhundert. Ausgewählte Themen der kulturellen und politischen Situation Deutschlands. Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1 Studienleistungen keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung</p> <p>Modulteilprüfung: keine</p> <p>Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.3 Modulnote: Keine</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und seminarspezifische Leistung</p>			
10	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p>			

	Ohne Anteil an der Gesamtnote
11	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
13	Sonstige Informationen

Modul 9: Praxis der Germanistik				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
9	210 h	7 LP	4./6. Sem	3 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Vorlesung: RVBO – Ringvorlesung Berufsfeldorientierung (P) Praktikum: PRAK (4 Wochen) (P) Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 9 h	Kreditpunkte 1 LP 5 LP 1 LP
2.	Lehrformen Travaux dirigés			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Berufsfeldern, Zugangskriterien und Anforderungsprofilen • Erwerb technisch-praktischer Erfahrungen im Bereich der Medienarbeit respektive der Kultur- und Wissensvermittlung. • Berufserfahrung; • Fähigkeit, theoretische, historische und systematische Kenntnisse in praktische Arbeitsabläufe zu integrieren; • Öffentliche Kommunikation und Repräsentation; • Ggf. Marketing und Eventmanagement; • Technische Fertigkeiten (z.B. Arbeit am Schnittplatz, vor der Kamera etc.) 			
5.	Inhalte Überblick über Praxisfelder, Berufsrollen und Beschäftigungsmöglichkeiten von Germanisten im Bereich der Medien sowie der Kultur- und Wissensvermittlung (Lektorat, Feuilleton, Redaktion, Kulturmanagement, Erwachsenenbildung etc.). Mitarbeit in einer Medienredaktion, einer Institution der Kultur- und Wissensvermittlung etc. mit Blick auf die Spezifika des entsprechenden Tätigkeitsfeldes innerhalb der Informationsgesellschaft. Vorbereitung auf mündliche Prüfungen durch Wiederholung wesentlicher Studieninhalte unter besonderer Berücksichtigung von Kernkompetenzen und Schlüsselqualifikationen.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Moduleilprüfungen/ Modulprüfung Moduleilprüfung: keine Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (unbenotet) 8.3 Modulnote: Keine			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) an der Vorlesung, Nachweis der Teilnahme am Praktikum durch Bescheinigung und Praktikumsbericht			
10	Stellenwert der Note in der Endnote			

	Ohne Anteil an der Gesamtnote
11	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
13	Sonstige Informationen

Modul 10: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
10	330 h	11 LP	5. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Cours magistral: UE3 Majeure Culture et Civilisation : Histoire des idées (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur I (WP) SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur I (WP) Cours magistral: UE3 Majeure Culture et Civilisation : Histoire de l'Allemagne au XIXe siècle (1806 – 1914) (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> UADL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur II (WP) UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur II (WP) Cours magistral: UE2 Majeure Littérature : Auteur 1 (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Cours magistral: UE2 Majeure Littérature : Auteur 2 (P) Cours magistral: UE2 Majeure Littérature : Auteur 3 (P) <i>Diese Veranstaltungen ersetzen:</i> Modulprüfung	Kontaktzeit 12 h 12 h 12 h 12 h 12 h	Selbststudium 78 h 48 h 48 h 96 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 2 LP 2 LP 2 LP 4 LP
2.	Lehrformen Cours magistral, Travaux dirigés			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Periodisierung der Literaturgeschichte • Befähigung zur Reflexion von Wandlungsprozessen und -faktoren • Befähigung zur eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Die Studierenden verstehen es, die Relevanz der Entwicklung der deutschen Geschichte und Kultur des 19. Jahrhunderts aufzuzeigen. Die Studierenden kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke der Neueren Deutschen Literatur.			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Ausweitung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten • Literatur im kultur- und mediengeschichtlichen Kontext • Einblick in die interdisziplinären Wechselwirkungen zu Nachbardisziplinen wie Komparatistik und den anderen Philologien sowie Philosophie, Theaterwissenschaft, Filmwissenschaft, Buchwissenschaft, Publizistik, Kunst- und Musikgeschichte und den Sozialwissenschaften Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Überblick über die Geschichte und die Kulturentwicklung Deutschlands im 19. Jahrhundert. Vertiefende Analyse einzelner Autoren und deren Werke Neuerer Deutscher Literatur			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen			

	<p>8.1 Studienleistungen keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung</p> <p>Modulteilprüfung: keine</p> <p>Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.3 Modulnote: Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)</p>
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung
10	Stellenwert der Note in der Endnote 11/101
11	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
13	Sonstige Informationen Empfohlen sind zuvor Module 1, 2, 4 und 6. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 11: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
11	270 h	9 LP	5. Sem	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Travaux dirigés: UE1 Majeure Langue : Thème (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt: SDES – Seminar in Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt (P)</i></p> <p>Travaux dirigés: UE1 Majeure Langue : Version (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt: Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen</i></p> <p>Cours magistral: UE1 Majeure Langue : Initiation aux disciplines linguistiques (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt: Modulprüfung</i></p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>78 h</p> <p>48 h</p> <p>108 h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>3 LP</p> <p>2 LP</p> <p>4 LP</p>
2.	Lehrformen Cours magistral, Travaux dirigés			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erschließen sich systematisch einen ausgesuchten Kernbereich des deutschen Sprachsystems und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. • Die Studierenden erwerben umfassendere Kenntnisse über das gegenwärtige deutsche Sprachsystem bzw. seine diachrone Entwicklung oder über Sprachtheorie bzw. Sprachwandeltheorie und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. • Sie analysieren selbstständig einen ausgewählten Fall zum Seminarthema, binden dabei die Forschungsliteratur und den Seminarhorizont ein und argumentieren eigenständig. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Die Studierenden eignen sich wichtige sprachwissenschaftliche Denkansätze in Deutschland und in Frankreich an, können diese vergleichen und kritisch reflektieren
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminar: Thematisch gebundene Vertiefung eines ausgewählten Aspekts der deskriptiven Sprachwissenschaft • Übung: Thematisch gebundene Vertiefung ausgewählter theoretischer oder systematischer Aspekte der deskriptiven und historischen Sprachwissenschaft Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Ausgewählte Themen zum Überblick in der französischen und deutschen Linguistik Training im Bereich der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1 Studienleistungen keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung</p> <p>Modulteilprüfung: keine</p> <p>Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.3 Modulnote: Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung</p>
10	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>9/101</p>
11	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Studienjahr</p>
12	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p>
13	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlen sind zuvor Module 1, 3, 5 und 7. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Wpfl.-Modul 12: Abschlussmodul Schwerpunkt Literaturwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
12	600 h	20 LP	6. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a 1) Seminar: SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur II (WP)	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	a 2) Seminar: SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur II (WP)	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	Bachelorarbeit		360 h	12 LP
	mündliche Bachelorprüfung		150 h	5 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Seminar: bis 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur differenzierten Reflexion von Wandlungsprozessen und -faktoren • Befähigung zur eigenständigen Problemfindung, Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte nach Maßgabe wissenschaftlicher Standards und unter Einbeziehung der Forschung • Fähigkeit zum Transfer systematischer und historischer Kenntnisse und Fertigkeiten in die Tätigkeitsfelder der Wissens- und Informationsgesellschaft 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Gründliche Vertiefung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten anhand exemplarischer Texte und ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen • Literatur im mediengeschichtlichen Kontext • Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen und literaturtheoretischen Fragestellungen (Mentalitätsgeschichte, Gendertheorie, Medientheorie, Sozialgeschichte etc.) • Differenzierte und vertiefte Beschäftigung mit Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach, Integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfung: keine Modulprüfung: Bachelorarbeit, mündliche Bachelorprüfung (30 Min.) 8.3 Modulnote: Note der Modulprüfung			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 20/101			

11	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
13	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlen sind zuvor die Module 1,2,4, 6 und 10 (für die Zulassung zur Bachelorarbeit gelten die Bestimmungen aus §15 Absatz 4).</p> <p>Bei Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft muss in Modul 10 und 12 insgesamt ein Seminar aus der Älteren Deutschen Literatur und ein Seminar aus der Neueren Deutschen Literatur belegt werden.</p> <p>Die Bachelorarbeit kann – muss aber nicht – aus der Thematik des gewählten Seminars hervorgehen. Sie muss jedoch im Bereich des Schwerpunktes (hier Literaturwissenschaft) verortet sein.</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Wpfl.-Modul 13: Abschlussmodul Schwerpunkt Sprachwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
13	600 h	20 LP	6. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a 1) Seminar: STHE – Seminar zur Sprachtheorie (WP)	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	a 2) Seminar: SSYS – Seminar zum Sprachsystem (WP)	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	Bachelorarbeit		360 h	12 LP
	mündliche Bachelorprüfung		150 h	5 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Seminar: bis 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über komplexere Aspekte des gegenwärtigen deutschen Sprachsystems bzw. seiner Entwicklung und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. oder <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Sprachtheorie bzw. der Sprachwandeltheorie und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. <p>Sie analysieren selbstständig einen ausgewählten Fall, beziehen dabei den Horizont des Seminars und die Forschungsliteratur mit ein und argumentieren eigenständig.</p>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Gründliche und detaillierte Darstellungen und Analysen verschiedener Teilbereiche des deutschen Sprachsystems und seiner Entwicklung Gründliche und detaillierte Darstellung und reflektierte Diskussion sprachtheoretischer bzw. sprachwandeltheoretischer Ansätze 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach, Integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfung: keine Modulprüfung: Bachelorarbeit, mündliche Bachelorprüfung (30 Min.) 8.3 Modulnote: Note der Modulprüfung			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 20/101			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			

12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
13	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlen sind zuvor die Module 1, 3, 5, 7 und 11 (für die Zulassung zur Bachelorarbeit gelten die Bestimmungen aus §15 Absatz 4).</p> <p>Die Bachelorarbeit kann – muss aber nicht – aus der Thematik des gewählten Seminars hervorgehen. Sie muss jedoch im Bereich des Schwerpunktes (hier Sprachwissenschaft) verortet sein.</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>